

Wanderfalkentagebuch Lübeck 2013.
Von Werner Peschel, Gneisenastr. 8a, 23566 Lübeck

- 24.01. 2013.** Um 13:45 ein Wanderfalke auf der Antenne am Nordturm des Domes (K.P. Beyer).
- 02.02. 2013.** Um 15:45 sitzt ein Wanderfalke auf der Turmecke oberhalb der vorjährigen Brutnische (K.P. Beyer).
- 05.02. 2013.** Am Nachmittag umkreisen zwei Wanderfalken die Marienkirche (Neubauer).
- 13.02. 2013.** Um 11.54 in der Seeland Straße (Lübeck Herrenwyk) eine Wanderfalke, der mit Beute, rufend in Richtung Südwest (Lübeck Altstadt) fliegt (K.P. Beyer).
- 15.02. 2013.** Ein Ex. überfliegt das NSG Dummersdorfer Ufer (Radach).
- 19.02. 2013.** Um 16:30 sitzt ein Wanderfalke an der Jakobikirche an der rechten Turmecke oberhalb der Brutnische vom Vorjahr (K.P. Beyer).
- 20.02. 2013.** Das ♀ sitzt auf einem Rost am Südturm des Doms, darüber auf dem Turmhelm das ♂. Später fliegt das ♂ dann auf die Antenne des Nordturms, wo es dann auch längere Zeit verweilt. Auf der Schlüsselbudenseite der Marienkirche, liegt unterhalb der Türme der Rest einer Dohle - Kopf und Schnabel (K.P. Beyer).
- 01.03. 2013.** Ein Wanderfalke umfliegt rufend den Jakobikirchturm (K.P. Beyer).
- 01.03. 2013.** Heute Vormittag überfliegt ein Wanderfalke das NSG Schellbruch in Richtung Stadthafen (Neubauer).
- 03.03. 2013.** Ein Wanderfalke überfliegt die Aalbeekniederung (C. Engelhardt).
- 04.03. 2013.** Ein Wanderfalke suchte am 28.02. den Brutplatz an der Aegidienkirche auf und verließ ihn kurze Zeit später wieder. Schon vor zwei Wochen gab es denselben Vorgang schon einmal (Spohr).
- 04.03. 2013.** Um 14:00 sucht der Wanderfalke die Brutnische an der Jakobikirche auf und verschwindet in dieser. Später werden beide bei der Kopulation auf der Kirchturmspitze beobachtet (K.P. Beyer).
- 06. 03. 2013.** Am heutigen Nachmittag kopulieren die WF erneut an der Jakobikirche (K.P. Beyer).
- 12.03. 2013.** Jakobikirche: 1 Ex. auf der Turmspitze, ein Ex. in der Nische. Marienkirche: 17.00, 1 Ex. in der Nische (K.P. Beyer).
- 13.03. 2013.** Jakobikirche: 1 Ex. am Nachmittag auf der Kirchturmspitze. Marienkirche: 1 Ex. am Nachmittag in der Nische (K.P. Beyer).
- 15.03. 2013.** Ein Ex. auf der Antenne des Südturms vom Dom. Er ruft laut und sehr schrill (K.P. Beyer).
- 17.03. 2013.** Am Nachmittag von 14:00 bis 17:00, ein Wanderfalken umkreist rufend die Marienkirche (K.P. Beyer).
- 28.03. 2013.** Auch heute wird wieder ein Wanderfalke an der Marienkirche beobachtet (K.P. Beyer).
- 04.04. 2013.** Um 16:00 rufen die Wanderfalken an der Aegidienkirche. Eine Sichtbeobachtung gibt es aber nicht (Wentorf).
- 13.04. 2013.** An keiner der Innenstadtkirchen sind Wanderfalken zu beobachten (K.P. Beyer)
- 20.04. 2013.** Am Dom heute keine Wanderfalken. Auf der Anflugplattform bei der neu errichteten Nisthilfe sitzen zwei Turmfalken (K.P. Beyer).
- 26.04. 2013.** An der Aegidienkirche werden Turmfalken an der Nistnische beobachtet. Von den Wanderfalken aber keine Spur (Spohr).
- 28.04. 2013.** Bei der heutigen Kontrolle an der Marienkirche, so wie an der Jakobikirche werden keine Wanderfalken beobachtet (K.P. Beyer).
- 02.05. 2013.** Heute wieder ein Wanderfalke an der Marienkirche, welcher dann zum Dom abfliegt (K.P. Beyer).
- 09.05. 2013.** An der Seelandstraße in Lübeck – Siems werden in großer Höhe zwei kreisende Wanderfalken beobachtet. Anschließend fliegen sie in Richtung Schlutupper Wiek davon (K.P. Beyer).
- 09.05. 2013.** Das ♂ fliegt mehrmals die Nische der Marienkirche am Südturm an. Ob es auch Beute eingetragen hat, konnte nicht beobachtet werden (K.P. Beyer).
- 10.05. 2013.** Auch heute wird die Brutnische der Marienkirchen mehrmals vom ♂ angefliegen (K.P. Beyer).
- 13.05. 2013.** Das ♂ fliegt mit Beute in die Brutnische der Marienkirche. Diese Beobachtung ist wohl der Beweis dafür, dass die Wanderfalken dieses Jahr wieder im Turm der Marienkirche brüten (K.P. Beyer).
- 14.05. 2013.** Auch heute kreisen wieder zwei Wanderfalken in großer Höhe über der Seelandstraße. An der Marienkirche trägt das ♂ mit Beute in die Nische (K.P. Beyer).
- 15.05. 2013.** Am heutigen Nachmittag, überfliegen zwei Wanderfalken die Königstraße, in Höhe der Katharinenkirche in Richtung Hafen. An der Marienkirche fliegt das ♂ mit Beute in die Brutnische (K.P. Beyer).
- 18.05. 2013.** Der Wanderfalke brütet wieder an der Marienkirche. Er flog mit Beute in Brutnische (Schulz-Benick & Moreth).
- 26.05. 2013.** Um 19:30 fliegt ein Ex. um den Turm und dann in die Brutnische. Ob Beute eingetragen wurde konnte nicht festgestellt werden (W. Peschel).
- 27.05. 2013.** Um 18:30 sitzt das ♂ in der Traufe am Nordturm der Marienkirche. Um 19:50 fliegt es um beide Türme und anschließend in den Horst. Um 18:58 kommt es wieder aus dem Horst, umfliegt beide Türme und

kehrt in die Traufe am Nordturm zurück. Um 19:24 kommt auch das ♀ aus dem Horst umfliegt ebenfalls beide Türme und setzt sich in die Traufe vom Nordturm. Um 20:10 sitzen noch beide am selben Ort. An der Jakobikirche kann ich keine Wanderfalken beobachten (W. Peschel).

28.05. 2013. In der Traufe des Nordturms der Marienkirche ist auch am heutigen Nachmittag das ♂ zu beobachten. Nachdem es einige Runden um die Türme geflogen ist fliegt es den Dachreiter an (W. Peschel).

01.06. 2013. Beide Ex. werden heute wieder an ihrem alten Platz an der Marienkirche beobachtet. Das ♂ in der Traufe des Nordturms, das ♀ in der Traufe des Südturms. Als Mauersegler an der Kirche erscheinen, fliegt das ♂ ihnen hinterher, kehrt aber ohne Beute zurück. Auch die Mitglieder der OAG Gruppe Lübeck beobachten am heutigen Nachmittag beide Wanderfalken an der Marienkirche (W. Peschel).

06.06. 2013. Heute werden zwei Jungfalken in der Brutnische der Marienkirche beobachtet (B. Bünning). Um 19:00 fliegt das ♀ aus der Traufe zum Nest. Das ♂ sitzt in der Traufe am Nordturm und putzt sich. Um 21:20 sitzen 2 Wanderfalken an der Jakobikirche, welche später in Richtung Südost abfliegen (K.P. Beyer).

07.06. 2013. Auch heute werden beide Wanderfalken an der Marienkirche beobachtet. Beide sitzen in der Traufe von Nord und Südturm (W. Peschel).

10.06. 2013. Um 18:00 fliegt das ♂ um die Türme und dann in Richtung Untertrave ab. Um 18:28 kommt es mit Beute zurück und fliegt direkt den Horst an. Um 18:32 verlässt es den Horst wieder und fliegt in Richtung Nord ab. Im Horst sind jetzt deutlich zwei Jungvögel zu erkennen. Es handelt sich hier wahrscheinlich um einen weiblichen und einen männlichen Jungfalken, da der eine deutlich kräftiger erscheint. Um 19:03 fliegt das ♂ wieder um beide Türme und dann in Richtung Petrikerkirche ab. Um 19:37 kehrt es zurück und setzt sich auf die Spitze des Nordturms. Um 19:52 fliegt es dann in Richtung Mühlentor ab (W. Peschel).

13.06. 2013. Beide Altfalken umkreisend schreiend und kreischend beide Türme. Aber keiner der beiden fliegt den Horst an (K.P. Beyer).

15.06. 2013. Um 18:00, ein Altvogel sitzt in der Traufe am Nordturm, Marienkirche. Dieser bleibt auch die ganze Beobachtungszeit dort sitzen. In der Nische sind keine Jungfalken zu sehen. Um 20:30, am Heiligengeist-Hospital einen Altvogel, der von West kommend zur Jakobikirche fliegt (K.P. Beyer).

16.06. 2013. Zwischen 14:00-17:00 umfliegt das ♀ mehrmals rufend und kreischend die beiden Kirchtürme. Aus der Brutnische sind auch die Rufe der Jungfalken zu hören. Vom ♂ ist aber nichts zu sehen und zu hören (K.P. Beyer).

17.06. 2013. Bei meiner Ankunft um 19:45 sitzen beide Altvögel an ihren alten Plätzen. Das ♂ in der Traufe am Nordturm, das ♀ in der Traufe am Südturm. Das ♂ fliegt mehrmals ab und kommt immer rufend wieder zurück. In der Luke sind zwei Jungfalken zu sehen. Sie rufen ebenfalls. Der kräftigere (♀?) ist immer im Vordergrund. Das Zweite etwas schwächere Ex. bleibt meistens im Hintergrund. Mit dem Spektiv ist der vordere Teil der Brutnische gut einsehbar (W. Peschel).

18.06. 2013. Um 19:50 beide Altvögel wieder an ihren alten Plätzen. Die Jungfalken rufen aus dem Horst. Während das ♀ die ganze Beobachtungszeit seinen Platz in der Traufe am Südturm nicht verlässt, fliegt das ♂ von Zeit zu Zeit ab. Um 20:28 Kehrt es mit Beute zurück und bringt sie sofort in den Horst. Es ist ein weißer großer Vogel. Es könnte sich um eine Taube oder eine Möwe handeln. Trotz Spektiv konnte ich den Vogel nicht bestimmen, da sich alles so schnell abspielte. Als der Altvogel den Horst wieder verlässt, haben sich beide Jungfalken in den hinteren Bereich zurückgezogen (W. Peschel).

19.06. 2013. Beide Altvögel an den Türmen und zwei Jungfalken im Horst. Um 17:30 fliegen beide Altvögel rufend um die Türme. Die Rufe werden von den Jungen im Horst beantwortet (K.P. Beyer).

21.06. 2013. Ein Altvogel fliegt mit Beute in den Horst und kommt nach kurzer Zeit mit der Beute wieder aus dem Horst. Beide Altvögel fliegen rufend mehrmals um die beiden Türme und dann in Richtung Nord ab (W. Peschel). Von 17:40 bis 19:00 sitzt ein ausgeflogener Jungfalken auf dem Rathaus. Er sitzt auf der Kohlmarktseite an der Dachrinne über dem Börsensaal. Wegen einsetzenden Regen wurden um 19:00 die Beobachtungen abgebrochen (Thiel).

22.06. 2013. In der heutigen Ausgabe der Lübecker Nachrichten findet B. Bünning einen Bericht, über die Bergung eines Wanderfalken vom Rathausdach. Er benachrichtigt mich sofort und ich versuche umgehend den Verbleib des Wanderfalken festzustellen. Die Zeitung berichtet, dass der Wanderfalken, der sich in einem Gitter, welche zur Taubenabwehr am Dach angebracht sind verfangen hatte, von der Feuerwehr geborgen und dem Pförtner des Rathauses übergeben wurde. Dieser Benachrichtigt das Tierheim den Falken zu untersuchen und in Pflege zunehmen. Das Tierheim empfahl aber den Falken im Vogelpark Niendorf untersuchen und behandeln zu lassen. Dort wurde er dann auch eingeliefert und vom dortigen Tierarzt behandelt. Da keine gravierenden Verletzungen festgestellt wurden, wurde er entwurmt und mit Antibiotika behandelt. Da im Zeitungsbericht nur das Tierheim erwähnt wurde, rufe ich als erstes das Tierheim an um nach dem Befinden des Falken zu erkundigen.

Man berichtet mir das dort kein Falke eingeliefert wurde, aber am 13.06. ein in der Breiten Straße gefundener Jungfalken. Da auch dieser keine Verletzungen hatte, wurde er noch am selben Tage wieder in der Stadt ausgewildert. Durch diese Nachricht waren es nun also drei Jungfalken die an der Marienkirche aufgezogen wurden. An den Tagen nach dem 13.06. wurden doch immer noch zwei Jungfalken in der Brutnische beobachtet. Nach dieser Auskunft vom Tierheim rief ich anschließend im Vogelpark Niendorf an.

Herr Langfeld berichtete mir, dass es sich hier auch um einen Jungfalken handelt und dieser wohl auf sei. Er wolle ihn in den nächsten Tagen auch in der Stadt in der Nähe des Horstes auswildern. Daraufhin berichtete ich Herrn Bünning vom Stand der Dinge. Er sagte mir zu, im Tierpark bei Herrn Langfeld, mal vorbei zuschauen. Von dort erhielt ich dann einen Anruf von Herrn Bünning, dass er den Jungfalken mitbringt, wir ihn beringen und dann auswildern. Daraufhin fragte ich bei der Firma Karstadt telefonisch an, ob wir den Falken auch dieses Jahr wieder bei ihnen auf der Dachterrasse aussetzen dürfen. Die Antwort war natürlich ja. Am Nachmittag wurde dann der Jungfalke bei mir im Garten mit einem Ring der Vogelwarte Helgoland **Nr. 3408111** beringt. Es handelt sich hier um einen weiblichen Jungfalken. Nach einigen Fotoaufnahmen vom Tierfotografen Hansgeorg Arndt, wurde er dann anschließend beim Kaufhaus Karstadt auf der Dachterrasse vor dem Restaurant ausgesetzt. Diese Dachterrasse ist nicht öffentlich zugänglich. Es ist ein Dachvorsprung der mit groben Kieselsteinen bedeckt, und von einer ca. einen Meter hohen Mauer umgeben ist. Ideal für die Falkenaufzucht! Hier können die Gäste des Restaurants die Falken durch die Scheiben beobachten ohne die Falken zu stören. Also ein idealer Platz für Falken und Menschen. Nochmals einen großen Dank an Herrn Langfeld vom Vogelpark Niendorf / Ostsee und dem Kaufhaus Karstadt (W. Peschel).

23.06. 2013. Auf der Mauer der Dachterrasse bei Karstadt sitzt der weibliche Altvogel (B. Bünning). Dieser wird ihn nun auch weiter mit Beute versorgen, ist unsere Hoffnung.

24.06. 2013. Heute am späten Abend fliegt das ♀ wie mit Beute auf das Dach vom Kaufhaus Karstadt. Es landet direkt auf der Terrasse, auf der sich der Jungfalke befindet. Um 21:30 sitzt das ♀ mit einem weiteren Jungfalken in der Dachrinne auf der Westseite der Marienkirche, genau gegenüber vom Kaufhaus Karstadt. Beide flogen dann in Richtung Beckergrube – Koberg ab. Der Flug des Jungfalken war noch sehr unsicher. Nun fehlt uns nur noch der dritte Jungfalke (K.P. Beyer).

25.06.13. Heute hat sich der Jungfalke bei Karstadt, wahrscheinlich witterungsbedingt, in den hinteren Teil der Dachterrasse zurückgezogen, ist aber sonst wohl auf (B. Bünning). Frau Weiß, die Küsterin der Marienkirche berichtet mir, dass die beiden Altvögel von Freitag-Nachmittag bis Samstag-Nachmittag ununterbrochen und immer laut rufend die Türme der Marienkirche umflogen haben. Das ist genau der Zeitraum als der Jungfalke eingefangen und wieder ausgesetzt wurde. Er wurde also von den Altvögeln gesucht. Jetzt ist aber wieder Ruhe eingekehrt (W. Peschel).

26.06.2013. Ein Ex. sich putzend an der Marienkirche (C. Engelhardt).

27.06. 2013. Heute um 06:15 erhalte ich einen Anruf von der Polizei, dass seit Mittwochnachmittag ein toter Wanderfalke an der Marienkirche liege. Es soll sich um das ♀ handeln, da der Jungfalke oben in der Dachrinne fürchterlich schreit. Auf meine Frage, ob der tote Vogel auch beringt sei, konnte man mir keine Antwort geben. Da aber ein Einsatz in der Innenstadt bevorstand, wollte man noch mal vorbei schauen. Der weibliche Altvogel ist an beiden Füßen beringt und ist somit gut zu erkennen. Nach einem weiteren Anruf wird mir mitgeteilt, dass der tote Vogel noch an der Marienkirche liegt und ich ihn abholen kann. Als ich kurze später an der Marienkirche ankomme, kann ich keinen toten Vogel finden. Lediglich zwei Taubenskelette, zum Teil noch mit Federn, aber ohne Kopf liegen am mir beschriebenen Ort. Sie sind noch sehr frisch und stammen vom Vortag. An der Kirchenmauer liegen noch Taubeneingeweide. Kurz vor meinem Eintreffen war aber schon die Müllabfuhr und die Straßenreinigung hier tätig gewesen. Ich war nun der Meinung, dass sie den toten Vogel beseitigt haben. Als ich nun selbst bei der Polizei anrufe, bestätigen auch sie mir, dass sie nur die beiden Skelette gefunden haben und sie wie die Anruferin für den toten Altvogel gehalten haben. Es gehört wohl schon viel Fantasie dazu zwei tote Tauben für einen toten Falken zu halten.

Am späten Nachmittag berichtet mir dann Herr Beyer, dass er am Nachmittag des Vortages, an dieser Stelle in der Dachrinne der Marienkirche, eine Beuteübergabe des Weibchens beobachtet habe. Diese war mit einem lauten Geschrei verbunden, welches von den anderen Anwesenden und der Anruferin als Angstschrei gedeutet wurde.

Durch zwei Bäume die an dieser Stelle stehen, kann man die Dachkante nur sehr schlecht einsehen. Dies bewog die Anruferin wohl zu der Annahme dass hier der Jungfalke seine Mutter verloren hat.

Auch Herr Bünning berichtet mir, dass er am späten Nachmittag in der Breitenstraße, auf dem Dach von Brillen-Fielmann einen Jungfalken beobachtet hat. Bei diesem handelt es sich, sicher um den Jungfalken der vom Tierheim in der Breitenstraße wieder ausgesetzt wurde. Auch berichtet er mir, dass der Jungfalke bei Karstadt wohl auf sei und vom Altvogel gut versorgt wird. Noch gelingt es ihm nicht auf die Brüstung der Mauer zu springen, aber in den nächsten Tagen wird es wohl auch soweit sein (W. Peschel).

28.06. 2013. Auf dem Dach der Marienkirche sitzt in der Dachrinne neben dem Seiteneingang hinter den Baumkronen ein Jungfalke. Er. Diese Stelle ist nur schwer einzusehen. Uhrzeit: 16:00 (K.P. Beyer).

03.07. 2013. Um 17:00 beobachtet B. Bünning einen Jungfalken auf dem Buddenbrookhaus.

04.07. 2013. Am heutigen Abend um 21:00 beobachten wir einen adulten Wanderfalken, welcher einen Turmfalken verfolgt. Während der Wanderfalke über dem Mühlenteich abdreht, fliegt der Turmfalke in Richtung Mühlentor weiter. Der Wanderfalke ist später wieder auf der Antenne am Nordturm des Doms zu beobachten (W. Peschel).

06.07. 2013. Ein Artikel in den heutigen Lübecker Nachrichten, berichtet von einem verletzten Turmfalken auf der Dachterrasse vor dem Kaufhausrestaurant. Am Nachmittag suchte ich die Firmenleitung auf, um die Sache richtig zustellen. Auch der Leiter des Kaufhauses war anwesend, so dass der Irrtum aufgeklärt

werden konnte. Im Restaurant berichtete man mir dann, dass der Falke am heutigen Morgen nicht mehr auf der Terrasse gesehen wurde. Er hat wohl schon am frühen Morgen das Dach verlassen, um nun selbständig zu werden. Sicher wird er noch einige Zeit von den Altvögeln versorgt. In der oberen Mengstraße beobachtete ich dann gegen 15:25 einen Jungfalken, welcher in der Dachtraufe des Nordturms sitzt. Vielleicht war es gar der Falke von Karstadt? Bei einem Stau an der Ecke Beckergrube-Breitestraße, beobachte ich um 15:35 einen weiteren Jungfalken auf dem Turm der Jakobikirche (W. Peschel).

08.07. 2013. Um 18:00 einen Altvogel mit Beute an der Jakobikirche (K.P. Beyer).

11.07. 2013. Vom Kohlmarkt aus einen rufenden Jungfalken an der Marienkirche gehört (K.P. Beyer)

12.07. 2013. Drei Jungfalken, die rufend über der Wakenitz und der Falkenwiese kreisen (Wentorf & K.P. Beyer). Alle drei Jungfalken sind somit unbeschadet flügge geworden.

13.07. 2013. Ein adulter Wanderfalke fliegt über der Altstadt (Liesen).

19.07. 2013. Ein Wanderfalke überfliegt das „Naturschutzgebiet Schellbruch“ (Entelmann).

14.09. 2013. Erneut überfliegt ein Wanderfalke das NSG Schellbruch (Entelmann).

29.10. 2013. Ein Ex. sehr niedrig über Marli in Richtung Brandenbaum (SO) fliegend (W. Peschel).

Resümee: von U Robitzky, AGW-SH

2009	<ol style="list-style-type: none"> 1. A. Grzywatz & C. Engelhardt melden ein WF-Paar am Dom und erstmalig für Lübeck! 2. Das Männchen ist adult und das Weibchen noch im Jungendgefieder (U. Robitzky) 3. Möglicher Brutplatz ist die Ägidienkirchen (U. Robitzky). 4. Hier gelingt die Kennring-Ablesung des Weibchen –HN 5 -, das Männchen ist unberingt (U. Robitzky & A. Schulz-Benick). 5. Das Weibchen wurde im Vorjahr als Nestling in Berlin am Schöneberger Rathaus beringt (G. Kleinstäuber). 6. Die Falken halten den Platz, brüten in 2009 aber nicht (W. Peschel).
2010	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfolgreiche Brut mit zwei Jungen (später ein juv. tot) in der Aegidienkirche (W. Peschel). 2. Es sind die gleichen Falken wie im Vorjahr (W. Peschel, A. Schulz-Benick)
2011	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfolgreiche Brut mit 4 Jungen in einem Mauerloch in der Marienkirche (W. Peschel, B. Bünning, A. Schulz-Benick u.a.). 2. Es ist das gleiche Falkenpaar (A. Schulz-Benick).
2012	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfolgreich Brut mit 2 Jungen in der Jakobikirche (B. Bünning & W. Peschel). 2. Es ist das gleiche Paar wie immer (B. Bünning).
2013	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfolgreiche Brut mit 3 Jungen erneut im Mauerloch der Marienkirche und gleicher Brutplatz wie 2011 (Berichte: W Peschel & B. Bünning). 2. Es tauchen erstmalig mehrfach Fremdfalken auf, die stören (Bericht: W. Peschel). 3. Es ist noch immer das gleiche Falkenpaar aus 2009 (B. Bünning & A. Schulz-Benick). 4. Erstmals (für uns erkennbar) verletzte sich ein junger Wanderfalke an Nadeln, die zur Taubenabwehr angebracht wurden. 2005 verding sich in Hamburg ein Uhu in einem Netz, welches zur Taubenabwehr angebracht worden war. Aus Gründen des Greifvogel- und Uhuschutzes sind solche Maßnahmen suspekt! 5. Den Brutort des Wanderfalkenpaares zwischen den Häuserschluchten zu finden braucht jährlich erneut Erfahrung und Beharrlichkeit. 6. Es hat sich als zweckmäßig erwiesen, zuständige Behörden, Polizei, Feuerwehr, Tierheime und befreundete Ornithologen unmittelbar vor dem Ausfliegen der Jungen darauf aufmerksam zu machen, dass die Jungen auf dem Boden landen könnten und einen Weg aufzuzeigen, wie dann mit den Jungen umgegangen werden sollte (Einfangen und Hochsetzen usw.).

Lübeck, den 30.10.2013